

Wahlprogramm der SPD in Detmold 2025 - 2030



Wahlprogramm der SPD in Detmold 2025 - 2030

Inhaltsverzeichnis

▪ Deine SPD in Detmold – Wahlprogramm	Seite 2
▪ Detmold – mein Zuhause	Seite 2
▪ Detmold Familienstadt – gemeinsam Wachsen und die Zukunft Entwickeln	Seite 3
▪ Detmold in der Kinderbetreuung ganz vorne	Seite 4
▪ Gute Angebote für die ganze Familie	Seite 6
▪ Kinder und Jugendliche stärker beteiligen	Seite 7
▪ Bildung als Basis einer demokratischen Gesellschaft	Seite 8
▪ Soziales Miteinander bringt uns voran	Seite 9
▪ Chancen ermöglichen	Seite 9
▪ Seniorinnen und Senioren in der Stadtgesellschaft	Seite 10
▪ Integration aktiv gestalten	Seite 10
▪ Detmold mitten in Europa	Seite 11
▪ Gleichstellung von Frau und Mann	Seite 12
▪ Wohnen - die soziale Frage unserer Zeit	Seite 13
▪ Freizeit, Kultur und Sport bringt uns voran	Seite 16
▪ „In Detmold, deine Kultur“	Seite 16
▪ „In Detmold, dein Sport“	Seite 17
▪ Sport verbindet – Integrative Sportgruppen für ein starkes Miteinander	Seite 18
▪ Lebendige Ortsteile und Ehrenämter bringen uns voran	Seite 20
▪ Gutes Klima bringt uns voran	Seite 21
▪ Bezahlbare Wärme in allen Ortsteilen	Seite 21
▪ Strom: in den Ausbau erneuerbarer Energien investieren	Seite 22
▪ Emissionsfreie Mobilität	Seite 23
▪ Mobilität für alle - Mobiles Detmold – Mobile Zukunft	Seite 25
▪ Gute Arbeitsbedingungen - innovative Wirtschaft bringt uns voran	Seite 27
▪ Detmold aktiv und attraktiv entwickeln	Seite 28
▪ Aktive Entwicklung bringt uns voran	Seite 28
▪ Bürgernahe Verwaltung und Digitalisierung	Seite 29
▪ Sicherheit und Ordnung bringt uns voran	Seite 31
▪ Gute Finanzen bringen uns voran	Seite 33
▪ Anträge der SPD in Detmold seit 2019	Seite 34

Präambel:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit, wird in diesem Wahlprogramm der SPD in Detmold, auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

DEINE SPD IN DETMOLD – WAHLPROGRAMM –

Dieses Wahlprogramm ist ein politischer Plan für die nächste Amtszeit. Es beschreibt, welche Ziele die **SPD in Detmold** erreichen möchte. Diese Ziele sollen dann in den politischen Entscheidungen umgesetzt werden.

Aber es gibt Dinge, die das beeinflussen können. Neue Gesetze, Regeln oder wichtige Ereignisse können dazu führen, dass Pläne geändert oder angepasst werden müssen. Die **SPD in Detmold** setzt sich mit voller Kraft dafür ein, die zentralen Themen unseres Wahlprogramms konsequent und entschlossen umzusetzen – genau wie in den vergangenen Wahlperioden, in denen die **SPD in Detmold** bewiesen hat, dass sie aktiv gestaltet, statt nur zu versprechen.

Am Ende entscheiden Sie, die Wähler, wie viel wir davon umsetzen können. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die Zukunft in Detmold nachhaltig gestalten. Je mehr Menschen uns wählen, desto besser können wir unsere Ziele erreichen.

DETMOLD – MEIN ZUHAUSE

Detmold ist wunderschön – und gemeinsam mit Ihnen machen wir es noch besser. Dank der Arbeit der SPD in den vergangenen Jahren hat sich vieles positiv entwickelt, und wir setzen uns weiterhin mit ganzer Kraft dafür ein, unsere Stadt lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei setzen wir auf eine kontinuierliche und verantwortungsvolle Weiterentwicklung unserer „Wunderschönen“, die bewährte Stärken erhält und gleichzeitig neue Chancen nutzt – für eine zukunftsfähige und lebenswerte Stadt."

Detmold entwickelt sich – so wie die Welt um uns herum. Unsere Gesellschaft wird vielfältiger und älter. Die **SPD in Detmold** setzt sich dafür ein, dass alle Menschen, unabhängig von Alter oder Herkunft, ihr Leben selbstbestimmt und in einer starken Gemeinschaft leben können.

Detmold engagiert sich aktiv für den Klimaschutz und setzt auf kluge Lösungen, die Umwelt und Wirtschaft in Einklang bringen. Klimaschutz muss für alle leistbar sein – unabhängig vom Einkommen. Ziel der **SPD in Detmold** ist eine nachhaltige Zukunft, die

Umwelt schützt, gute Arbeitsbedingungen sichert und allen Menschen die Teilhabe an unserem vielfältigen kulturellen Leben ermöglicht.

Die **SPD in Detmold** stellt sich den neuen Herausforderungen mit Zuversicht und sieht Veränderungen auch als Chance, Detmold weiter voranzubringen.

DETMOLD FAMILIENSTADT – GEMEINSAM WACHSEN UND DIE ZUKUNFT ENTWICKELN

Die Familie ist der wichtigste Bestandteil unseres Lebens – sie prägt unser Streben und unsere Lebensplanung. In der Familie wird viel für den Einzelnen und die Gesellschaft geleistet. Familienfreundlichkeit ist heute ein bedeutender Standortvorteil.

Mit dem vom Bürgermeister ins Leben gerufenen F.I.T. (FAMILIEN-INFO-TREFF) gibt es einen zentralen, familienfreundlichen Anlaufpunkt, an dem Familien, Kinder und Jugendliche alle Fragen rund um das Familienleben klären können. **Die SPD in Detmold** hat die Umsetzung ausdrücklich begrüßt, positiv begleitet und unterstützt, da sie unsere familienfreundliche Politik stärkt und es Familien in Detmold hilft. Vom Begrüßungsgeschenk für Neugeborene über den Kita-Navigator bis hin zu Anträgen für Familienleistungen und eine Vielzahl an Kurs- und Gruppenangeboten - hier finden Familien alles an einem Ort.

Das vom Bürgermeister installierte Kinderschutzhaus (KIDS) schützt Kinder in Detmold. Die **SPD in Detmold** begrüßt dieses bundesweite Leuchtturmprojekt, das Kindern und Jugendlichen, die nicht in der Familie bleiben können, ermöglicht ohne Wartezeiten erst einmal anzukommen. Dann können gemeinsame Maßnahmen und Unterbringungsmöglichkeiten abgestimmt und ohne zeitlichen Druck geplant werden.

DETMOLD IN DER KINDERBETREUUNG GANZ VORNE

Die Kinderbetreuung ist für die **SPD in Detmold** als wesentlicher Bestandteil einer guten und aktiven Familienpolitik seit Jahrzehnten ein vorrangiges Ziel. Von entscheidender Bedeutung ist eine hochwertige und zuverlässige Betreuung in Kitas sowie in der Offenen Ganztagschule (OGS). Das ist nicht nur für Eltern wichtig, sondern auch ein bedeutender Standortfaktor für Arbeitgeber. Deshalb setzen wir uns für den Ausbau von Kitas und OGS ein. Detmold leistet einen großen Beitrag, um den Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz zu erfüllen – trotz der geringen Unterstützung des Landes, das nur 15% der Kosten übernimmt.

Die **SPD in Detmold** betreibt seit langem eine aktive Familienpolitik, die bereits spürbare Erfolge zeigt. In Detmold bekommen fast 40% der Kinder zwischen eins und drei Jahren einen Kita-Platz, und über 95 Prozent der Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren werden bereits betreut.

Zukünftig wird die Zahl der Kinder in Kitas und bei Tagesmüttern/-vätern weiter steigen. Eine erste Großtagespflegegruppe ist bereits in Heidenoldendorf eingerichtet. Die neue Kita im ehemaligen Britenviertel hilft dabei, die Nachfrage zu decken. Es ist das klare Ziel der **SPD in Detmold**, den bedarfsgerechten Ausbau weiterer Einrichtungen fortzuführen, um flexibel und bedarfsgerecht auf die Nachfrage nach Kinderbetreuung zu reagieren. Inzwischen sind fünf neue Kitas in Planung. Das hohe Vertrauen der Eltern basiert auf einem qualitativ hochwertigen Angebot. Gemeinsam mit den Trägern haben wir in Detmold klare Qualitätsstandards erarbeitet, die von der Ausbildung der Betreuenden bis zur Sprachförderung und der Mitbestimmung von Kindern und Eltern reichen. Die **SPD in Detmold** möchte diese hohe Qualität beibehalten und kontinuierlich weiterentwickeln.

Das Buddy-Projekt erleichtert Kindern den Übergang von der Kita zur Grundschule. Durch Kooperationsnetzwerke von Kitas und Grundschulen ist sichergestellt, dass sich künftige Erstklässler gleich am ersten Tag gut aufgenommen fühlen. Denn für die Kleinsten ist dieser Übergang ein großer Schritt. In jeder Grundschule stellen wir ein qualitatives Ganztagsangebot bereit, welches von 65% der Eltern für ihre Kinder gewählt wird. Das gute Betreuungsangebot wird durch einen Hort in Detmold ergänzt. Inklusive der Randstundenbetreuung (15%) liegt die Betreuungsquote bei 80%.

Qualität hat ihren Preis, daher haben wir entschieden, dass die Stadt Trägeranteile der Kitas übernimmt und den Lohn von Tagesmüttern/-vätern erhöht. Gleichzeitig achten wir darauf, dass Familien nicht „über Gebühr“ belastet werden. Wir haben den Freibetrag für die Elternbeiträge erhöht. Geschwisterkinder bleiben grundsätzlich von Gebühren befreit.

Das Fernziel der **SPD in Detmold** bleibt eine kostenfreie Bildung bei einem gleichzeitig qualitativ hochwertigen Angebot. Dazu ist aber auch ein stärkerer Wille zur

Unterstützung und Umsetzung dieser Ziele im Landtag gefordert, der in der laufenden Legislaturperiode der Landesregierung nicht erkennbar ist.

Wir wollen:

- zusätzliche qualitative Bewegungs- und Ernährungsprojekte für die Kinder in der OGS
- die Gebührenentlastung in Kitas und OGS bei hohen Qualitätsstandards
- die bedarfsgerechte Lösung für Randstunden angepasst an die Wünsche der Eltern
- durchgehende Beteiligungskultur für Kinder und Jugendliche aufbauen
- eine stärkere Beteiligung des Landes am Ausbau der Kita- und OGS-Plätze
- weitere Großtagespflegegruppen

GUTE ANGEBOTE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Detmold ist eine Familienstadt mit zahlreichen Ausflugszielen wie der Adlerwarte, dem Freilichtmuseum, dem Vogelpark und dem Hermannsdenkmal. Zusätzlich bieten viele Kultur- und Sportangebote Familien die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen. Der Sports4Kids-Gutschein, der Vierjährigen eine kostenlose Mitgliedschaft im Sportverein ermöglicht, wird sehr gut angenommen und stärkt die frühzeitige Einbindung in die vielfältige Vereinslandschaft.

Viele kostenlose Angebote sind jedoch noch zu wenig bekannt. Deshalb will die **SPD in Detmold** durch einen verbesserten digitalen Auftritt diese leichter zugänglich machen – von Babyschwimmkursen bis hin zu Beratungsangeboten für den Familienalltag.

Wir wollen:

- das Erfolgsprogramm „Sports4Kids“ fortführen
- familienfreundliche Preise der städtischen Kultur- und Sportangebote
- die Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche erhalten und weiterentwickeln
- die Kita und OGS-Beiträge für Familien weiterhin bezahlbar halten

KINDER UND JUGENDLICHE STÄRKER BETEILIGEN

Kindheit und Jugend sind besondere Lebensphasen mit eigenen Herausforderungen. Deshalb setzt sich die **SPD in Detmold** dafür ein, Kinder und Jugendliche stärker einzubinden und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

In Detmold werden junge Menschen bereits in einzelnen Bereichen beteiligt, etwa bei der Gestaltung von Spielplätzen oder beim Sommerprojekt ‚Urban Area‘. Im Rahmen des Projekts wurde eine Liste mit Wünschen von Kindern und Jugendlichen erstellt. Die **SPD in Detmold** macht sich dafür stark, dass diese Wünsche in der Politik Gehör finden und umgesetzt werden.

Die SPD in Detmold möchte die Identifikation von Jugendlichen mit unserer Stadt stärken, ihr Vertrauen in die Politik aufbauen und Mitbestimmung und Demokratieverständnis fördern.

Zukünftig soll mindestens einmal im Jahr ein Jugendforum stattfinden, um den Austausch weiter zu fördern. Auf Antrag der **SPD in Detmold** wurde für den Austausch ein Budget bereitgestellt, das im Kinder- und Jugendförderplan unter anderem für Beteiligungsprojekte genutzt wird, wie zum Beispiel der von uns beantragte Jugendnachhaltigkeitspreis.

Wir wollen:

- die politische Teilhabe von Jugendlichen stärken
- eine bedarfsgerechte Ausweitung der Öffnungszeiten des Fürstenzimmers als Jugendtreffpunkt
- offene Kinder und Jugendarbeit weiterentwickeln (u. A. Streetwork)
- ein jährliches Jugendforum etablieren
- die Beteiligung von Jugendlichen bei Stadtentwicklungsprojekten (z.B. Spielplätze und Freizeiteinrichtungen)
- die Fortführung der etablierten Kulturveranstaltungen für Kinder und Jugendliche, wie das Urban Area Festival
- das Angebot für Jugendliche und Kinder durch regelmäßige Geschichtsprojekte zur Detmolder Stadtgeschichte erweitern
- die Fortführung des Jugendnachhaltigkeitspreises

BILDUNG ALS BASIS EINER DEMOKRATISCHEN GESELLSCHAFT

Die **SPD in Detmold** weiß um die Bedeutung von Bildung für die gesamte Gesellschaft. Detmold bietet ein reichhaltiges Bildungsangebot, das von der Grundschule bis zur Hochschule reicht. Auch durch Beschlüsse der **SPD in Detmold** wurden in den letzten Jahren erhebliche Investitionen getätigt, um die Bildungslandschaft zukunftssicher zu gestalten. Dabei wurde systematisch nach dem Schulentwicklungsplan vorgegangen, der unter Einbezug aller Beteiligten erstellt wurde. So konnte sichergestellt werden, dass die finanziellen Mittel gezielt und bedarfsgerecht eingesetzt wurden.

Die **SPD in Detmold** hat das Erfolgsmodell der flächendeckenden Einführung der Schulsozialarbeit an allen Schulen in Detmold mit einem Antrag initiiert.

Die Offene Ganztagschule (OGS) an den Grundschulen ist ein zentraler Bestandteil des Bildungsangebots. Detmold investiert mehr als das Doppelte der Mittel, die das Land erstattet, um eine hohe Qualität sicherzustellen. Die **SPD in Detmold** will gemeinsam mit den Trägern diesen Qualitätsstandard durch die verbindliche Anforderung an die berufliche Qualifikation des Personals langfristig sichern.

Die **SPD in Detmold** hält die enge Zusammenarbeit verschiedener Professionen und die gezielte Bündelung von Personalressourcen für den entscheidenden und unverzichtbaren Erfolgsfaktor, um alle Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern.

Die **SPD in Detmold** hat die Förderung von berufsvorbereitenden Maßnahmen an Schulen der Sekundarstufe I beantragt. Schülerinnen und Schüler werden hier gezielt unter Einbeziehung von professionellem Anbieter auf Bewerbungsverfahren vorbereitet. Die **SPD in Detmold** verbessert damit die Chancengleichheit und unterstützt den erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf.

Um die Informationen an einer Stelle zu bündeln, möchte die **SPD in Detmold** einen Bildungsinformationstreff („BIT“) nach dem Vorbild des „FIT“ schaffen. Dadurch würde es ebenfalls einen niederschweligen Zugang zu allen Bildungsthemen an einem Ort geben.

Wir wollen:

- weiterhin in die Schulinfrastruktur investieren
- die hohen Qualitätsstandards der OGS weiterentwickeln
- die flächendeckende Schulsozialarbeit erhalten
- die Übergänge (insb. auf und in die weiterführenden Schulen) gestalten
- die Förderung der psychischen Gesundheit der Jugendlichen durch zusätzliche Komplementärangebote zur Schulsozialarbeit in Jugendtreffs
- die Einrichtung eines „BIT“ (Bildungsinformationstreffpunktes)

SOZIALES MITEINANDER BRINGT UNS VORAN

Die **SPD in Detmold** setzt sich für eine solidarische Stadtgesellschaft ein. Teilhabe und Chancengleichheit sind Merkmale einer sozialen Stadtgesellschaft. Alle Bürger, unabhängig vom Alter, Geschlecht, Religionszugehörigkeit oder ethnischer Zugehörigkeit, gehören zu uns. Niemand darf ausgegrenzt werden. Inzwischen hat auch der „CSD“, der Christopher Street Day, bereits zweimal in Detmold stattgefunden.

Deshalb sieht die **SPD in Detmold** es als unbedingt notwendig an und wir fühlen uns dem Ziel verpflichtet, dass alle relevanten gesellschaftlichen Kräfte den Zusammenhalt unserer Stadtgesellschaft fördern. Eine Polarisierung und Spaltung, die nur auf Konfrontation setzt, dient nicht dem Gemeinwohl, sie nützt nur einzelnen.

CHANCEN ERMÖGLICHEN

Menschen in schwierigen Lebenssituationen brauchen mehr Unterstützung, damit sie besser am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Das trägt zum sozialen Frieden in der Stadt bei. Besonders wichtig ist es, Armut zu verringern, vor allem bei Kindern. Detmold macht hier viel und geht als gutes Beispiel voran. Die **SPD in Detmold** wird diese Projekte regelmäßig prüfen, damit die Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Kein Kind in Detmold soll benachteiligt sein.

Arbeit ist für uns sehr wichtig. Arbeit gibt den Menschen Selbstwertgefühl und ermöglicht ihnen, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Deshalb hat die **SPD in Detmold** Arbeitsplätze geschaffen, die durch das Teilhabechancengesetz ermöglicht wurden. Dadurch haben Langzeitarbeitslose wieder die Chance auf einen Zugang zum ersten Arbeitsmarkt.

Das Projekt „Marktplatz Herberhausen“ mit den Projekten „Möbelspende von Hand zu Hand und dem Kleiderprojekt „hin und her“ wurde durch einen Fördervertrag mit einem freien Träger für den Zeitraum bis zum 31.12.2027 verlängert und dadurch abgesichert.

Auch in Detmold gibt es Menschen am Rande der Gesellschaft, wie z. B. Obdachlose oder Abhängige von legalen oder illegalen Drogen. Sie gehören ebenfalls zu unserer Stadtgesellschaft und brauchen gezielte Unterstützung. Hier setzt die **SPD in Detmold** sich besonders für vorbeugende Maßnahmen in Zusammenarbeit mit professionellen Hilfen freier Träger ein, insbesondere bei betroffenen Jugendlichen.

Wir wollen:

- Projekte gegen Kinderarmut intensiv fördern
- die Drogenberatung weiterhin unterstützen
- die Hausaufgabenhilfe weiter unterstützen

SENIORINNEN UND SENIOREN IN DER STADTGESELLSCHAFT

In Detmold gibt es immer mehr ältere Menschen – inzwischen sind es 22,6 % über 65 Jahre. Viele von ihnen leben selbstständig und selbstbestimmt, aber einige brauchen Unterstützung. Deshalb hat die **SPD in Detmold** eine große Umfrage unter den Bürgern von Detmold angeregt. Die Ergebnisse, die für die einzelnen Stadtteile und Sozialräume ausgewertet wurden, wurden Ende 2024 vorgestellt.

Auf dieser Basis hat die **SPD in Detmold** Anträge gestellt, um die Angebote in den Stadtteilen besser zu vernetzen. Dafür ist das Vorzeigeprojekt „Stadtkontakt mobil“ sehr hilfreich, um die Seniorinnen und Senioren in den Ortsteilen zu erreichen. Außerdem wollen wir, dass eine leicht verständliche Informationsbroschüre erstellt wird – auch digital –, damit jeder weiß, welche Unterstützung es gibt. Zusätzlich beantragte die **SPD in Detmold** einen Treffpunkt in der Innenstadt, wo es verschiedene Angebote für ältere Menschen geben soll. Dafür soll ein passendes Konzept entwickelt werden.

Wir wollen:

- Netzwerke fördern, schaffen und ausbauen, die Kontaktmöglichkeiten der älteren Bevölkerung ausbauen
- die Seniorenbegegnungsstätten unterstützen
- digitale Chancen für Kontakte und Teilhabe nutzen
- neue Wohnformen / Wohnprojekte für Seniorinnen und Senioren fördern
- digitale und analoge Informationsmöglichkeiten schaffen und in den Ortsteilen zugänglich machen
- den Standort und das Angebot des Senioreninformationstreff („SIT“) verstetigen, bekannter machen und konzeptionell ausbauen

INTEGRATION AKTIV GESTALTEN

Seit 2008 gibt es in Detmold ein Integrationskonzept mit klaren Zielen im Bereich der Sprach-, Bildungs-, Sozial- und Arbeitsförderung. Durch die Arbeit mit Geflüchteten wurde der Integrationsprozess weiterentwickelt.

Die Kontaktstelle für Ausländerinnen und Ausländer der Stadt und viele freiwillige Helfer leisten dabei eine unverzichtbare Arbeit. Im Arbeitskreis Integration erfolgt ein regelmäßiger Austausch von Organisationen und Einzelpersonen, die sich für Migranten einsetzen.

Die **SPD in Detmold** fühlt sich zum Abbau von Vorurteilen und von Diskriminierung verpflichtet und setzt sich stetig und unvermindert dafür ein, alle gesellschaftliche Gruppen zu beteiligen.

Bei der Kommunalwahl 2020 wurde in Detmold zum ersten Mal ein Integrationsrat nach den neuen Vorschriften der Gemeindeordnung gewählt. Es ist der **SPD in Detmold** wichtig, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, an politischen Entscheidungen und Willensbildungsprozess mitzuwirken. So entsteht ein friedliches und von gegenseitiger Achtung geprägtes Miteinander, das auf Respekt und Gleichberechtigung basiert. Die **SPD in Detmold** unterstützt weiterhin die Arbeit des Integrationsrates, den Bürger mit Migrationshintergrund wählen dürfen und für den sich alle, die in Detmold leben, zur Wahl aufstellen lassen können.

Die **SPD in Detmold** ist mit zwei stimmberechtigten Mitgliedern im Integrationsrat vertreten. Da der Integrationsrat keine direkten Entscheidungen treffen kann, hilft diese enge Zusammenarbeit dabei, die Anliegen der Migranten auch in anderen Gremien der Stadt Detmold deutlich hörbar zu machen.

Die **SPD in Detmold** tritt Rassismus, Antisemitismus, Hass und Hetze energisch und geschlossen entgegen. Die Würde des Menschen und der Respekt vor jedem Menschen ist die Grundlage unseres Handelns.

Wir wollen:

- vielfältige integrative Projekte für ausländische Mitbürger
- politische Mitbestimmung durch einen starken, hörbaren Integrationsrat
- die Aufrechterhaltung von Sprachförderung, sozialer Teilhabe, Bildung, Qualifizierung und Arbeitsmarktintegration

DETMOLD MITTEN IN EUROPA

Die **SPD in Detmold** unterstützt seit Jahren die bewusste Entscheidung der Stadt Detmold für Europa. Gemeinsam mit ihren fünf europäischen Städtepartnern arbeitet Detmold in einem internationalen Netzwerk und fördert aktiv mit Projekten und Veranstaltungen die europäische Idee, zum Beispiel durch die Präsenz der Städtepartner bei den Ortsteilfesten. Das öffnet die Türen für interkulturelle Erfahrungen, für die Überwindung von Grenzen in den Köpfen und schafft Möglichkeiten, die europäischen Nachbarn und ihre Kultur besser kennen zu lernen. Die **SPD in Detmold** hält gerade den Schüleraustausch in Verbindung mit Musik, Kultur und Sport für unverzichtbar. Für die **SPD in Detmold** ist die europäische Idee ohne Alternative und steht für Frieden und Freiheit!

Wir wollen:

- die internationale Netzwerkarbeit in Detmold fortführen, wie die Erarbeitung des gemeinsamen Hochwasserkonzeptes mit St. Omer
- im Rahmen von Projekten/Aktivitäten die nachhaltige Netzwerkarbeit in Europa unterstützen
- die Teilnahme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an europäischen Jugendbegegnungen, Schulpartnerschaften und Austauschprogrammen
- die Wiederbelebung von Bürgerfahrten
- die Förderung von Begegnungen und Besuchen für den politischen Austausch mit den Gremien in den Partnerstädten
- ein Neues Format in der europäischen Jugendarbeit
- das Initiieren von europäischen Volunteer-Programmen mit Detmolder Unternehmen, unter Einbeziehung der Detmolder Wirtschaftsförderung
- das Initiieren von Projekten zur Förderung des Austausches von Jugendlichen. Formate zum Beispiel zu kulturellen Themen, gemeinsamen Herausforderungen wie Klimawandel, Nachhaltigkeit oder Migration, auch unter Einbeziehung der Detmolder Kultureinrichtungen, um durch kreative Elemente wie Kunst, Musik oder Theater, die den Austausch fördern und Verständnis für andere Kulturen wecken

GLEICHSTELLUNG VON FRAU UND MANN

Chancengleichheit von Frauen und Männern ist weiterhin ein übergreifendes Thema. Gleichstellung zu fördern und zu leben, ist auch für unsere Stadt ein immenser Standortvorteil, um Menschen zum Leben und Arbeiten in unserer Stadt zu gewinnen. Hierbei ist Detmold ein gutes Beispiel, bei dem die Stadtverwaltung vorbildliche Arbeit geleistet hat. Alle Ziele des Gleichstellungsplanes wurden erreicht.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist besonders wichtig für Alleinerziehende, aber auch immer mehr Eltern wünschen sich diese Möglichkeit. In Detmold gibt es bereits ein gutes Betreuungsangebot in den Kitas und an den Grundschulen (OGS). Die **SPD in Detmold** wird sich massiv für den Erhalt des bestehenden Angebotes einsetzen und möchte dieses Angebot weiter ausbauen.

Zumeist sind es Frauen, die ihre berufliche Laufbahn für ihre Familie unterbrechen. Die Unterstützung beim Wiedereinstieg ins Berufsleben ist von enormer Bedeutung – sowohl für die betroffenen Frauen als auch für Unternehmen, die dem Fachkräftemangel entgegenwirken wollen. Frauen fehlen in der Kommunalpolitik. Frauen sind in den Detmolder Gremien immer noch unterrepräsentiert. Die Gründe dafür sind vielfältig, wie ein Workshop der verschiedenen Fraktionen zeigte. Die **SPD in Detmold** unterstützt den parteiübergreifend beschlossenen Antrag und steht zu den beschlossenen Regeln für einen respektvollen Umgang miteinander.

Die **SPD in Detmold** setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einer kommunalpolitischen Tätigkeit ein. Die Hauptlast der Familienarbeit und die Pflege von Angehörigen wird immer noch von Frauen getragen.

Mit den Stimmen der **SPD in Detmold** wurde der Antrag zur Förderung des kommunalpolitischen Engagements von Frauen im Rat verabschiedet.

Die **SPD in Detmold** unterstützt die Begrenzung der Sitzungsdauer auf 2 Stunden, flexiblere Sitzungszeiten und die unkomplizierte Erstattung von Betreuungskosten für Kinder oder pflegebedürftige Angehörigen.

Die **SPD in Detmold** möchte Frauen ermutigen ihre Sichtweise in die Entscheidungsfindungen in den Detmolder Gremien mit einzubringen.

Vor allem Frauen und oft auch ihre Kinder sind von Gewalt im familiären Bereich betroffen. Beratungsstellen wie die „Alraune“ leisten seit Jahrzehnten eine wichtige zuverlässige und unverzichtbare Arbeit. Die **SPD in Detmold** wird sich weiterhin dafür stark machen, dass diese Beratungsstellen ausreichend finanzielle Mittel erhalten.

Wir wollen:

- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen
- den Wiedereinstieg in den Beruf erleichtern
- die Beratungsangebote sicherstellen und fördern
- unterstützen, dass sich mehr Frauen an der Kommunalpolitik beteiligen

WOHNEN - DIE SOZIALE FRAGE UNSERER ZEIT

Ein attraktives, vielfältiges, bezahlbares und bedarfsgerechtes Wohnungsangebot für alle Bevölkerungsschichten und Einkommensklassen ist entscheidend für die soziale Stadtgesellschaft und für ein soziales, lebenswertes Detmold. Die **SPD in Detmold** will, dass Wohnraum bezahlbar bleibt. In den letzten zehn Jahren ist die Anzahl sozial geförderter Wohnungen um rund 13 Prozent gesunken – eine Entwicklung, die wir nicht hinnehmen können. Sozialer Wohnungsbau ist ein wichtiges Instrument, um das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage auszugleichen und damit ein harmonisches Zusammenleben zu sichern.

In Detmold gibt es keine Mietpreisbremse, wie in anderen Städten in NRW. Dies ist auch ein Ergebnis der hervorragenden Steuerung, durch die Genossenschaften in der ehemaligen Britensiedlung, bei der Schaffung von bezahlbarem Wohnraum.

Die **SPD in Detmold** hat erreicht, dass der Bedarf an Sozialwohnungen systematisch ermittelt wird. Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf und setzen uns aktiv für mehr Sozialen Wohnungsbau ein.

In Detmold besteht ein Defizit an Wohnraum. Dabei ist es wichtig weiteren bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Darum will die **SPD in Detmold** die Wohnungsgenossenschaften stärken und neue Wohnbauflächen in den Ortsteilen wie Pivitsheide VH, Spork-Eichholz, Heiligenkirchen und Heidenoldendorf entwickeln. Dabei legen wir Wert auf eine nachhaltige Wohnbaustrategie: Innenentwicklung hat Vorrang vor der Erschließung neuer Außenflächen.

Als Standort der TH OWL und der Musikhochschule ist Detmold Universitätsstadt. Damit fühlt sich die **SPD In Detmold** verpflichtet im Wohnungsbau die Gruppe der Studenten als Mieter zu unterstützen. Hinzu kommt, dass die in Detmold ansässigen Betriebe auch günstigen Wohnraum für Auszubildende benötigen, die nicht aus Detmold kommen. Es ist in Detmold schon gelungen, im Rahmen der -Umwandlung der Häuser in der Britensiedlung, solchen Wohnraum kostengünstig bereit zu stellen. Die **SPD in Detmold** wird weitere Möglichkeiten prüfen lassen, Wohnraum für Studenten und Azubis zu erschwinglichen Preisen bereit stellen zu können.

Die **SPD in Detmold** setzt sich für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen in Detmold ein und möchte dabei nachhaltige, kompakte und innovative Aspekte verfolgen.

Die **SPD in Detmold** setzt sich für eine nachhaltige und sozial gerechte Wohnraumentwicklung ein. Unser Ziel ist es, Wohnraum effizient zu nutzen, Flächenverbrauch zu minimieren und gleichzeitig eine hohe Lebensqualität für alle Bürger zu schaffen.

Das Projekt Urban Pulse zielt darauf ab, ungenutzten Wohnraum in der Innenstadt zu aktivieren. Leerstände sollen identifiziert und nutzbar gemacht werden, um mehr Menschen das Wohnen im Zentrum zu ermöglichen.

Die **SPD in Detmold** unterstützt das Projekt mit der Technischen Hochschule OWL, um eine lebendige Innenstadt zu erhalten.

Die Schaffung neuer Wohnräume muss nachhaltig erfolgen. Deshalb möchte die **SPD in Detmold** auf Suffizienz-Ansätze setzen und ein Wohngebiet für kompakte, effiziente Wohnformen, die mit weniger Fläche auskommen und gemeinschaftlich genutzte Räume bieten, ausweisen.

Durch Dachaufstockungen und Nachverdichtungen können wir zusätzlichen Wohnraum schaffen, ohne neue Flächen zu versiegeln. Bestehende Gebäude werden optimal genutzt und angepasst. Daher wird die **SPD in Detmold** anregen, dass die Detmolder Verwaltung prüft, diese Flächen zu ermitteln, um mögliche Ansätze für die Umsetzung darzustellen.

Bauen soll ressourcenschonend und umweltfreundlich sein. Die **SPD in Detmold** möchte daher Anreize schaffen und sich dafür einsetzen, dass beim Bau verstärkt wiederverwendbare Materialien eingesetzt werden und Rückbaukonzepte von Anfang an mitgedacht werden. Das Ziel: weniger Bauabfall, mehr Nachhaltigkeit.

Neben verdichtetem Wohnraum braucht es auch attraktive Freiflächen. Die **SPD in Detmold** unterstützt die kommunale Freiraumplanung, die Parks, Grünflächen und Begegnungsorte sichert und weiterentwickelt. Besonders in verdichteten Quartieren müssen grüne Rückzugsorte und klimafreundliche Gestaltung mitgedacht werden. Die **SPD in Detmold** unterstützt die Freiraumplanung auch, um Grünflächen gezielt zu erschließen und Pflanzungen von Bäumen nachhaltig vorzunehmen, dass vermieden wird, Bepflanzungen vorzunehmen, die dann bei einer späteren Bebauung oder Infrastrukturmaßnahmen (Straßenbau, Wohnungsbau, Verlegen von Fernwärme-, Elektro- oder Gasleitungen) wieder rückgängig gemacht werden müssen.

Die **SPD in Detmold** möchte ein zukunftsfähiges und lebenswertes Detmold – mit bezahlbarem Wohnraum, nachhaltigem Bauen und einer Stadtplanung, die Mensch und Umwelt in den Mittelpunkt stellt.

Wir wollen:

- mehr öffentlich geförderten Wohnraum schaffen
- die Gründung neuer Wohnbau-Genossenschaften fördern, die bezahlbaren Wohnraum schaffen
- innovative neue Wohnprojekte für Jung und Alt, mit Quartiersbezug fördern und unterstützen
- dass Umnutzungsmöglichkeiten von leerstehenden Gebäuden regelmäßig geprüft werden
- das Konzept zur Mobilisierung von Wohnraum in der Innenstadt „UrbanPulse“ mit der TH OWL, durch die Stadt unterstützt wird
- die Baugebiete mit dem Schwerpunkt „Suffizientes“ Wohnen ausgewiesen werden
- eine Freiraumplanung in Detmold
- bei Planungen von Wohngebieten, Anreize für Rückbaukonzepte und wiederverwertbare Materialien geachtet wird
- erschwinglichen Wohnraum für Studenten und Azubis schaffen

FREIZEIT, KULTUR UND SPORT BRINGT UNS VORAN

„IN DETMOLD, DEINE KULTUR“

Grundsatz der Kulturpolitik der **SPD in Detmold** ist die Förderung der kulturellen Vielfalt. Diese Vielfalt belebt Detmold und das wollen wir bewahren und erweitern. Wir begreifen Unterschiedlichkeit als Stärke. Die vielfältigen Kultureinrichtungen in Detmold sind einzigartig. Die **SPD in Detmold** will einen Kulturmix für jüngere und die junggebliebenen Menschen erhalten und ausbauen. Traditionsreiche und moderne Kultur, Gruppen und Milieus, Jung und Alt, alle sollen die Möglichkeit haben, ihre kulturelle Identität ausdrücken und präsentieren zu können. Auf unsere Initiative hin wurde die Kulturentwicklungsplanung in Detmold gestartet, die Detmold durch ein Netzwerk von Kulturschaffenden um neue Formate bereichern soll.

Kulturelle Bildung und Teilhabe für Alle sind und bleiben essenzielle Werte der Kulturpolitik der **SPD in Detmold**. Investitionen in Kultur bedeuten Stärkung des Wirtschaftsstandorts Detmold und nachhaltige Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die **SPD in Detmold** setzt auf eine „Kulturelle Bildung von Anfang an“. Der Zugang zu Bildung und Kultur, die Kenntnis von Kultur- und Kommunikationsformen gehört zu den grundlegenden sozialen Fragen des 21. Jahrhunderts und stellt einen wesentlichen Einflussfaktor zur individuellen Entwicklungsmöglichkeit jedes Einzelnen und der Gesellschaft als Ganzes bereit. Kultur und kulturelle Bildung sind Voraussetzungen für Emanzipation und gesellschaftliches Engagement. Kultur ist und bleibt die Basis für Verständigung und Toleranz.

Ein besonderer Schwerpunkt ist für die **SPD in Detmold** die kulturelle Bildung und Förderung von Kindern und Jugendlichen. Neben der Fortführung und Verbesserung der erfolgreichen Kulturaktivitäten für Kinder und Jugendliche (Kulturstrolche, Kulturrucksack und das Urban Area Festival) sind für uns die Leseförderangebote für Kinder als regelmäßiges und niedrigschwelliges Angebot, z.B. durch Förderung der ehrenamtlichen Vorlesepaten, von großer Bedeutung. Integraler Bestandteil und Herzstück dieser Förderung ist die moderne und gut ausgestattete Stadtbibliothek in Detmold. Die **SPD in Detmold** möchte die Weiterentwicklung der Stadtbibliothek fortführen, um das sehr gute Angebot langfristig zu sichern. Im vorschulischen Bereich möchten wir mit qualifizierten Künstlern sowie ausgebildeten Kreativpädagogen Kreativität und das Kunstverständnis fördern.

Wie alle Bereiche unserer Gesellschaft wird die Digitalisierung auch unsere Kulturlandschaft verändern und vorantreiben. Die **SPD in Detmold** wird dafür Sorge tragen, dass dieser Aspekt im Rahmen der Digitalstrategie der Stadt Detmold als wesentlicher Faktor berücksichtigt wird. Bei Entscheidungen zur Kulturförderung wird die **SPD in Detmold** darauf achten, dass Projekte in allen Stadtteilen gefördert werden.

Unser Antrag zur Unterstützung der Ortsteilkultur ist ein Schritt zur unbürokratischen Förderung der Alltagskultur und kulturellen Begegnungen, gleichzeitig ist es die Würdigung und Anerkennung der Vereinsarbeit und des bürgerschaftlichen Engagements von vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in den Ortsteilen.

Die **SPD in Detmold** wird diese Angebote der Alltagskultur und auch neue Kulturangebote im Dialog mit bestehenden Initiativen in den Ortsteilen entwickeln bzw. fortführen. Auf Initiative der **SPD in Detmold** wurde das neue Format „Kultur im Park“ auf dem wunderschön gestalteten „Kaiser-Wilhelm-Park“ umgesetzt. Bei freiem Eintritt konnten viele Menschen in Detmold bei den gelungenen Veranstaltungen Kultur im Freien genießen.

Allzu häufig ist das künstlerische Schaffen durch schlechte Arbeitsbedingungen sowie zu wenig bezahlbare Büros und Ateliers beeinträchtigt.

Dabei ist eine stabile Kunst- und Kulturszene wichtig für eine lebendige Detmolder Stadtgesellschaft. Die **SPD in Detmold** wird sich weiter dafür stark machen, dass kulturelle Freiräume für nicht-kommerzielle Nutzung und Räume für Kreativwirtschaft ihren Platz bekommen.

Wir wollen:

- die Vielfalt der Kulturveranstaltungen in Detmold, wie z. B. das Europäische Straßentheaterfestival, die Sommerbühne oder den Kunstmarkt erhalten
- Leseförderangebote für Kinder als regelmäßiges und niedrighschwelliges Angebot
- die Stadtbibliothek fördern
- in einem „Kulturdialog“ Bildungsschaffende und Kulturschaffende zueinander bringen
- die kulturelle Vielfalt in den Ortsteilen stärken
- den Erhalt des „Hangar21“ als Kultur- und Begegnungsstätte
- die Kulturentwicklungsplanung fortführen
- die Fortführung des neuen Formates „Musik im Park“
- die Schaffung von neuen Veranstaltungsformaten

„IN DETMOLD, DEIN SPORT“

Mit rund 60 Turn- und Sportvereinen und 22.000 Sportlern, hat Sport in Detmold eine lange Tradition und viele Facetten. Der Vereinssport ist dabei von besonderer Bedeutung, es gibt aber auch eine wachsende Anzahl von selbstorganisiertem Sport. Um die Investitionen in die Sportlandschaft in Detmold gezielt zu steuern, wurde auf Antrag der **SPD in Detmold** der "Masterplan Sport" auf den Weg gebracht. Er ermittelt den aktuellen Sanierungs- oder Ausbaubedarf von Sporthallen und -plätzen für den Schul- und Vereinssport und bildet den Orientierungsrahmen, um den Sport in Detmold bestmöglich und zukunftsfähig aufzustellen.

Daraus ist inzwischen eine kooperative Sportentwicklungsplanung entstanden, in die alle Akteure des Sports, Institutionen, Schulen, Kitas und auch die Bevölkerung mit einbezogen wurden.

Die **SPD in Detmold** wird die definierten Handlungsfelder weiter begleiten und die Umsetzung fördern.

Neben der Sanierung von Hallen, unterstützt die **SPD in Detmold** den Erhalt unserer Freibäder und die vielen Ehrenamtler, die den Betrieb der Freibäder erst ermöglichen. Die SPD möchte die institutionelle Verzahnung von Sportvereinen mit Kitas und Schulen weiter fördern. Dies gilt gerade für das laufende Projekt „Sports4Kids“, welches durch den Bürgermeister initiiert und mit einem Antrag der **SPD in Detmold** zur Anschubfinanzierung auf den Weg gebracht wurde. In Kooperation der Stadt Detmold mit dem Sportverband, den Detmolder Kitas, der Sparkasse und den Lions wird jedem 4-jährigen Kind die Mitgliedschaft in einem Detmolder Sportverein eigener Wahl ermöglicht.

Inzwischen sind weitere „Highlights“ im Sportangebot in Detmold entstanden, wie zum Beispiel der „LifePark“ oder das „Vereinshaus OWL-Heimspiel“, wo der Sportverband Detmold gebündelte Informationen für alle Vereine und Sportler bereithält.

Die **SPD in Detmold** will die Schwimmfähigkeit aller Kinder nach der Grundschule sicherstellen und möchte die laufenden Bemühungen des Sportverbandes, der Verwaltung und der Schulen, zusätzlichen Schwimmunterricht anzubieten, weiter unterstützen.

SPORT VERBINDET – INTEGRATIVE SPORTGRUPPEN FÜR EIN STARKES MITEINANDER

Sport ist mehr als Bewegung – er schafft Gemeinschaft, fördert den Zusammenhalt und stärkt das soziale Miteinander. Integrativer Sport fördert nicht nur die Gesundheit, sondern baut auch Vorurteile ab, stärkt den Teamgeist und ermöglicht Begegnungen und Teilhabe. Detmold soll eine Stadt sein, in der alle Menschen – unabhängig von ihren Voraussetzungen – die Möglichkeit haben, gemeinsam Sport zu treiben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Die **SPD in Detmold** möchte die Fortführung und Ausweitung von Inklusionssportgruppen unterstützen, um Menschen unabhängig von Herkunft, Alter oder Einschränkungen zusammenzubringen. In Detmold gibt es schon sehr gute Ansätze und inzwischen sieben Vereine, die integrativen Sport z.B. Handball-Glück / Glücksliga und die Inklusions-Fußballmannschaft des TUS Eichholz-Remmighausen anbieten.

Die **SPD in Detmold** möchte weitere Angebote und Initiativen, die barrierefreie und inklusive Sportangebote schaffen. Dazu gehören gezielte Förderprogramme, die Bereitstellung geeigneter Sportstätten sowie die Anerkennung und Unterstützung ehrenamtlichen Engagements.

Wir wollen:

- den Masterplan Sport weiterführen und die Handlungsempfehlungen umsetzen
- das Kooperationsprojekt „Sports4Kids“ weiterführen
- die Schwimmfähigkeit aller Kinder in der Grundschule sicherstellen
- mit Kooperationspartnern, z. B. dem Sportverband mit seinen Vereinen, weitere Sportmöglichkeiten im öffentlichen Raum schaffen
- Angebote im Bereiche Gesundheit, Stressabbau und Ausgleich für alle Altersgruppen fördern
- Sportmöglichkeiten im öffentlichen Raum erweitern (Fuß- und Radwege, Fitness-Pfade und Parcours)
- eine Inklusions- und Bewegungskita in Detmold

LEBENDIGE ORTSTEILE UND EHRENÄMTER BRINGEN UNS VORAN

Detmold hat 27 liebens- und lebenswerte Ortsteile, die jeweils ihren eigenen, einzigartigen Charakter haben.

Das Leben in den Ortsteilen wird durch ein aktives Vereinsleben geprägt. Der Einsatz der Menschen fördert Vertrauen und Zusammenhalt und stärkt das soziale Miteinander. Die **SPD in Detmold** wird die Gemeinschaft in den Ortsteilen weiterhin gezielt durch finanzielle Hilfe für Veranstaltungen und die Sicherung des Ortsteilbudgets sowie die Stärkung der Ortsbürgermeister unterstützen.

Für die **SPD in Detmold** ist das ehrenamtliche Engagement unverzichtbar, um Einrichtungen wie Freibäder zu erhalten. So entstehen Treffpunkte für alle Generationen und attraktive Orte zur Erholung, zum Spielen und für Freizeitaktivitäten. Uns ist besonders wichtig, dass diese Orte gut vom Stadtkern aus erreichbar sind – zu Fuß, mit dem Fahrrad und mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die **SPD in Detmold** wird sich weiter für die Verbesserung des ÖPNV und den Ausbau von Fuß- und Radwegen einsetzen.

Die **SPD in Detmold** begrüßt und unterstützt die auf Initiative von Bürgermeister Frank Hilker ins Leben gerufene Ehrenamtsbörse und Ehrenamtsbüro. Das Konzept „Tatkräftig engagierDT“, wendet sich an das große Potential von zukünftigen Ruheständlern, um für das Ehrenamt zu werden.

Wir wollen:

- das Ehrenamt weiter unterstützen und stärken
- das Ehrenamtsbüro als Anlaufstelle weiter unterstützen
- den Erhalt der Freibäder
- das Ortsteilbudget sichern
- die Ortsbürgermeister*innen und die Ortsgemeinschaften stärker und frühzeitiger in die Entscheidungsprozesse einbinden
- die Ehrenamtsbörse unterstützen – die Aktivitäten der Verwaltung fördern

GUTES KLIMA BRINGT UNS VORAN

Detmold ist auch deshalb eine „Wunderschöne“, weil es niemals weit bis in die Natur ist und wurde zwischenzeitlich von der Deutschen Umweltstiftung zur grünsten Stadt Deutschlands gekürt. Doch unsere Umwelt ist bedroht durch die Klima-veränderungen. Wir erleben diese Bedrohung aktuell konkret. Die **SPD in Detmold** erteilt allen Klimawandelleugnern eine Absage und wir setzen uns für eine nachhaltige Politik ein, welche unsere natürliche Umwelt schont und mit den Bedürfnissen der Menschen und der Wirtschaft im Einklang hält.

Detmold hat im Jahr 2024 die Auszeichnung als grünste Stadt Deutschlands erhalten. Nicht zuletzt aufgrund seines hohen Grünanteils und der guten Erreichbarkeit der Natur in jedem Ortsteil, ist Detmold als Wohnort für Alt und Jung attraktiv. Doch auch die Detmolder Natur ist durch die Klimaveränderungen bedroht. Wir haben diese Bedrohung durch die Starkregenereignisse in den Jahren 2023 und 2024 nun bereits zweimal hintereinander am stärksten im Ortsteil Klüt, aber auch in anderen Ortsteilen gespürt. Wir setzen uns für eine nachhaltige Politik ein, welche unsere natürlichen Lebensgrundlagen schont und mit den Bedürfnissen der Menschen und der Wirtschaft im Einklang hält. Klimaschutz steht nicht im Widerspruch zu sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit, sondern geht - mit der richtigen Strategie - damit Hand-in-Hand.

Die **SPD in Detmold** schreibt **KLIMASCHUTZ** groß. Wir setzen uns für Klimaschutzmaßnahmen ein, die nicht nur in ökologischer, sondern auch in sozialer und wirtschaftlicher Hinsicht für eine nachhaltige Entwicklung sorgen.

Die Stadt Detmold strebt nach dem Grundsatzbeschluss aus 2024 das Erreichen einer bilanziellen Klimaneutralität, nach dem für Kommunen üblichen Standard, bis zum Jahr 2035 an. Viele Maßnahmen müssen jetzt ergriffen werden, um dieses Ziel zu erreichen und dabei muss stets das Gleichgewicht zwischen ökologischem Nutzen, Sozialverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit gewahrt werden. Dabei müssen Wärme, Strom und Mobilität zusammen gedacht werden.

Bezahlbare Wärme in allen Ortsteilen: Auf Verdichtung bei der Fernwärme und Quartierslösungen setzen

Absehbar wird Gas als Heizträger rückläufig sein. Bereits jetzt sinkt der Gasabsatz jährlich um 5-7%. Wir müssen handeln, um diese Entwicklung positiv zu beeinflussen. Dabei kommt es aus unserer Sicht zum einen auf eine Erhöhung der Fernwärmeanschlussdichte im Innenstadtbereich an, gepaart mit einer transparenten und verlässlichen Preispolitik sowie zum anderen auf gute Lösungen für die Ortsteile. Mit der klimaschonenden Fernwärme leisten die Stadtwerke Detmold bereits heute einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende.

Dieses Angebot muss dort, wo es wirtschaftlich darstellbar ist, ausgeweitet werden, insbesondere im Bereich der Innenstadt.

Bei den Quartierslösungen für die Ortsteile wird der Einsatz von Großwärmepumpen zu prüfen sein. Dabei sollte auch ein Angebot für bezahlbares Wärme-Contracting vorgehalten werden, da sich nicht jede Bürgerin und jeder Bürger teure Investitionen leisten kann. Auch Potenziale zur Nutzung von Geothermie sollten untersucht werden. Ebenso sollte die Möglichkeit einer Nutzung von Synergieeffekten in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren geprüft werden, zum Beispiel die Nutzbarkeit von Wärme aus Abwasser, sowie bereits 2023 von der **SPD in Detmold** bei den Stadtwerken beantragt. All dies sollte bei der weiteren Konkretisierung der Kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt werden und es sollte ein gutes Beratungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden, auch im Hinblick auf Fördermöglichkeiten.

Strom: In den Ausbau Erneuerbarer Energien in Detmold investieren, Gewinne in unserer Stadt halten und damit Zukunft finanzieren

Der Ausbau des Stromnetzes ist eine notwendige Voraussetzung, um Wärmelösungen für alle Ortsteile zu schaffen. Aufgrund des sinkenden Gasabsatzes bei den Stadtwerken wird es jedoch zunehmend schwieriger, diese Investitionen zu finanzieren. Die niedrigeren Ergebnisse können nur kompensiert werden, wenn konsequent in lokale Wertschöpfung investiert wird. Dazu müssen die neuen Strukturen unter dem Dach der DetCon GmbH genutzt werden. Die Detmolder Energie GmbH und ihre Tochtergesellschaften sollen sicherstellen, dass lokale Wertschöpfung generiert wird und Ausschüttungen aus Wind- und PV-Parks nicht ortsfremden Investoren zugutekommen, sondern der Stadt Detmold selbst mit ihren Bürgerinnen und Bürgern.

Die Detmolder Energie GmbH soll daher selbst in Wind- und PV-Projekte, ggfs. auch in Kombination mit Speicheranlagen, investieren. Die Gewinne aus dem Ausbau der Erneuerbaren Energien sollten zum einen in den Ausbau des Stromnetzes reinvestiert werden, zum anderen auch dazu genutzt werden, Förderprogramme aufzulegen, um Wärme für alle Bürgerinnen und Bürger in Detmold bezahlbar zu halten. Daneben sollen Bürgerinnen und Bürger sowie auch Unternehmen die Chance bekommen, sich direkt an Projektgesellschaften der Detmolder Energie GmbH zum Betrieb von Windenergie- oder PV-Anlagen zu beteiligen und dadurch Erträge zu generieren. Das stärkt die Detmolder Wirtschaft ebenso wie die einzelnen Bürgerinnen und Bürger.

Die **SPD in Detmold** wird sich in den jeweiligen Aufsichtsgremien (Aufsichtsräte der Stadtwerke Detmold GmbH und der DetCon GmbH) dafür einsetzen, dass Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger an der Energiewende positiv teilhaben können, Gewinne der Stadt Detmold zugutekommen und die Preisgestaltung im Rahmen der Energie- und Wärmewende stets die Kriterien der Sozialverträglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger und der Standortsicherung für die Wirtschaft berücksichtigt. Energie, Wärme und Mobilität müssen für die Menschen und Unternehmen erschwinglich bleiben.

Emissionsfreie Mobilität für alle Entfernungen – ob mit Pkw, ÖPNV, auf dem Rad oder zu Fuß

Mit dem Leitbild Mobilität liegt ein Grundsatzpapier vor, an welches innovative Mobilitätsmaßnahmen anknüpfen können und was Richtschnur für individuelle Maßnahmen sein kann. Daran orientiert sich auch der Klimaplan der SVD, welcher verschiedene Ausbauszenarien für den ÖPNV vorsieht. Diese Maßnahmen sind, soweit wirtschaftlich realisierbar, sinnvoll und wünschenswert. Insbesondere eine Taktverdichtung geeigneter Stadtbuslinien trägt dazu bei, dass der Bus für immer mehr Menschen eine echte, kostengünstige Alternative zum Pkw wird. Wir stehen weiterhin zum erfolgreichen Konzept eines Sozialtickets (Mobi-Ticket) für Detmold und zu kostengünstigen Abo-Preisen. Auch das Detmolder Schülerticket als bedarfsgerechtes, lokales Angebot, wurde sehr gut angenommen. Anders als das Deutschlandticket setzt es beim wahren Bedarf der Kinder und Jugendlichen an.

Verkehrsentlastende, klimaschonende und gesundheitsfördernde Aspekte sprechen für ein Mehr an „Nah-Mobilität“. Unser besonderes Augenmerk liegt dabei weiterhin auf dem Radverkehr. Wir werden darauf hinwirken, dass Lücken im Detmolder Radverkehrsnetz geschlossen und attraktive und sichere Radwegeverbindungen bei jeder anstehenden Baumaßnahme mitgedacht werden. Eine Änderung des Mobilitätsverhaltens erhöht die Lebensqualität in unserer Stadt. Lärm und Schadstoffbelastungen werden gemindert. Verkehrsbelastungen und Parkprobleme werden entschärft.

Ergänzend ist jedoch auch der Ausbau von Ladeinfrastruktur von zentraler Bedeutung. Nicht nur die bereits begonnene Umstellung des Stadtverkehrs auf Elektrobusse erfordert die Bereithaltung der notwendigen Infrastruktur. Wir sind davon überzeugt, dass in Detmold als Teil eines ländlichen Raumes auch weiterhin der Pkw eine zentrale Rolle spielen wird. Um die Verkehrswende dennoch zu schaffen, ist die verstärkte Umstellung auf elektrische Pkws erforderlich. Hierfür fordern wir eine ausreichende Bereitstellung von Lademöglichkeiten im öffentlichen Raum und eine entsprechende Ertüchtigung des Stromnetzes.

Als Kommune mit starkem Einpendlerverkehr müssen ausreichend Kapazitäten geschaffen werden, da nicht jeder Einpendler die Möglichkeit hat, auf einem Privatgelände sein Fahrzeug zu laden. Daneben bedarf es auch ausreichender Lademöglichkeiten für E-Bikes und Pedelecs, gepaart mit sicheren Abstellanlagen. Insgesamt muss in den Ausbau von elektrischer Ladeinfrastruktur investiert werden.

Mit dem neuen, fortgeschriebenen Klimapakt zwischen der Stadt Detmold und den Stadtwerken, der im Jahr 2024 verabschiedet wurde, wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Stadt und Stadtwerke zur Erreichung des städtischen Klimaziels eng zusammenarbeiten und gemeinsam ihre Fortschritte transparent an die Bürgerinnen und Bürger kommunizieren. Ergänzend sorgt der Klimaplan der SVD dafür, dass auch die Stadtverkehrsgesellschaft sich an den gemeinsamen Zielen ausrichtet. Dabei geht es nicht nur um die Verdichtung von Takten oder die Umstellung auf E-Antrieb, sondern auch um die fortwährende Prüfung weiterer Alternativen, was wir ausdrücklich fördern.

Um die Aktivitäten der genannten Akteure transparent zu kommunizieren und mit den Aktivitäten weiterer Akteure aus der Detmolder Stadtgesellschaft zu bündeln, bieten sich als Kommunikationsplattform neben den politischen Gremiensitzungen unter anderem auch die Strukturen rund um den Verein „Detmold 2035“ an, welcher das bürgerschaftliche Engagement zur Erreichung der Klimaziele bündelt. Aus unserer Sicht kann ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltiger Klimaschutz nur gelingen, wenn Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft eng zusammenarbeiten.

Bereits bisher haben bei der Entwicklung und Umsetzung der Detmolder Nachhaltigkeitsstrategie viele wichtige Akteure mitgewirkt. Zum Beispiel sorgen Bildungseinrichtungen wie die Volkshochschule (VHS) und der Rolfsche Hof dafür, dass Nachhaltigkeitsthemen in Detmold systematisch gelehrt und damit ins Bewusstsein gebracht werden.

Mit dem Bürgerwaldverein ist ein wesentlicher, weiterer Akteur dazugekommen, der mit dafür sorgt, dass sich Detmold u.a. aufgrund eines beachtenswerten Baumbestandes auch weiterhin grünste Stadt Deutschlands nennen darf. Mit unserer Initiative zum Detmolder Nachhaltigkeitspreis haben wir als **SPD in Detmold** außerdem dafür gesorgt, dass Schülerinnen und Schüler systematisch eingebunden werden und die Chance bekommen, sich im Sinne der Nachhaltigkeit einzubringen. Künftig wird der Kreis der Engagierten über den Verein „Detmold 2035“ noch größer werden. Wir werden uns dafür einsetzen, dass das gemeinsame Wirken für das gemeinsame Ziel weiter vorangetrieben und durch offene und transparente Kommunikation begleitet wird.

Wir wollen:

- weitere, deutliche Reduktion von CO₂-Emissionen
- die Berücksichtigung des technologischen Fortschritts und den weiteren Ausbau erneuerbarer Energien und der Fernwärme
- Klimabildungskonzepte in Zusammenarbeit mit der VHS und dem Rolfschen Hof,
- ökologische Aufwertung von Freiflächen durch Streuobstwiesen, Blühstreifen, Baumersatzpflanzungen u.v.m.
- die energetische Sanierung städtischer Gebäude
- schnellere Umsetzung von privaten Photovoltaikanlagen
- den Ausbau erneuerbarer Energie und Speichertechnologie
- die Unterstützung des Vereins „Detmold 2035“
- dass die Wasserstellen-/Trinkbrunnen-Systeme ausgeweitet werden
- die Partizipation durch günstige Strompreise und finanziellen Beteiligungen von Detmolder Bürgerinnen und Bürgern, bei der Erzeugung von Strom auf Detmolder Stadtgebiet
- die Förderung der Elektromobilität, durch Ausweisung von weiteren Flächen, für Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet unter besonderer Berücksichtigung von Wohnbereichen, mit hohem Anteil an Mietwohnungen
- den priorisierten Infrastrukturausbau, der Stromversorgungsnetze für ausgewiesene Flächen, mit Ladeinfrastruktur
- Quartierslösungen für die Ortsteile mit Nahwärme-Netzen
- Unterstützung der Stadtwerke beim Ausbau der Stromnetze und der Wasserversorgung
- die Verzahnung von Klimaschutz (Energiekonzept und Wärmeplanung) gestützt durch ein Finanzkonzept

MOBILITÄT FÜR ALLE - MOBILES DETMOLD – MOBILE ZUKUNFT

Schon im Jahr 2017 hat die **SPD in Detmold** ein Mobilitätskonzept und im Jahr 2021 eine Ergänzung beantragt. Mit einem innovativen Mobilitätskonzept möchte die **SPD in Detmold** die Umwelt und die Stadtgesellschaft nachhaltig verbessern. Wir stehen zum erfolgreichen Konzept eines Sozialtickets (Mobi-Ticket) für Detmold und zu kostengünstigen Abo-Preisen. Wir wollen die Attraktivität des ÖPNV mit neuen Angeboten weiter erhöhen und den Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes fördern. Verkehrsentlastende, klimaschonende und gesundheitsfördernde Aspekte sprechen für ein Mehr an „Nah-Mobilität“.

Für den ÖPNV schlägt die **SPD in Detmold** eine Erweiterung der täglichen Betriebszeiten vor. Bis Ende der 20er-Jahre soll mindestens der 15-Minuten-Takt auf den Hauptlinien und der 30-Minuten-Takt auf allen weiteren städtischen Linien gelten.

Radfahrer, Fußgänger, Busse und PKWs sind für uns gleichwertige Verkehrsteilnehmer. Attraktive Angebote für Radfahrer und beim ÖPNV werden das Umsteigen und den Wechsel auf unterschiedliche Fortbewegungsmittel (z. B. Stadtrad, Lastenräder etc.) erleichtern.

Eine Änderung des Verkehrsverhaltens erhöht die Lebensqualität in unserer Stadt. Lärm und Schadstoffbelastungen werden gemindert. Verkehrsbelastungen und Parkprobleme werden entschärft.

Die **SPD in Detmold** möchte die Bereitstellung von Schülertickets für alle Detmolder Schüler, unabhängig von der Entfernung zur Schule fortführen. In dem Detmolder Modell wird statt des Deutschlandtickets das Regionalticket angeboten, welches deutlich günstiger und passgenauer für die Bedarfe der Schüler ist und gut angenommen wird.

Wir wollen:

- den Ausbau des ÖPNV-Netzes (optimierte Verbindungen zwischen der Innenstadt und den Ortsteilen bei gleichzeitig bedarfsgerechter Anbindung an Regionallinien)
- die Erhöhung der Bustakte (15-Minuten-Takt auf den Hauptlinien und 30-Minuten-Takt auf allen städtischen Linien)
- die Ausweitung der Fahrzeiten in den Randstundenbereichen
- emissionsfreien Busverkehr / E-Bus-Einsatz bei Ausschreibung des neuen Linienverkehrs unter Inanspruchnahme von Fördermitteln
- die Einrichtung von „Park and Ride“ Möglichkeiten
- die Förderung der E-Mobilität (Ausbau der [Schnell-]Lade-Infrastruktur)
- die Installierung eines Fahrradverleihsystems
- den Ausbau von sicheren Fahrradabstellanlagen
- attraktive Angebote für Miet- und Leasing-Modelle, für E-PKW und E-Bike
- die Digitalisierung im Straßenverkehr (Einführung intelligenter (Park-)Leitsysteme)
- Aktionen (Einfach-Umsteigen) anbieten und durchführen und digital unterstützen
- die Optimierung des Wohnmobilparkplatzes (Infrastruktur)
- die Optimierung der Ampelschaltungen / Grüne Wellen (mit Einsatz von Künstlicher Intelligenz)

GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN – INNOVATIVE WIRTSCHAFT BRINGT UNS VORAN

Detmold steht wirtschaftlich gut da. Die Zahl der Erwerbstätigen liegt mittlerweile deutlich über 40.000. Diese positive Entwicklung ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen weltweit agierenden Unternehmen, mittelständischen Betrieben, Handwerksbetrieben, gut ausgebildeten engagierten Arbeitnehmern, sowie einer vorausschauenden Kommunalpolitik und Verwaltung, die verlässliche Rahmenbedingungen schafft. Dadurch sind in den letzten Jahren ca. 4000 neue, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze entstanden.

Auch die Ansiedlung und Ausweitung der „TH OWL“ mit dem Creativ Campus - der Medienproduktion und dem Kreativinstitut - haben zur Attraktivität Detmolds beigetragen.

Ein Großteil der Arbeitsplätze in Detmold wird zunehmend durch die Digitalisierung geprägt. Die **SPD in Detmold** setzt sich daher für den Ausbau der digitalen Infrastruktur ein – sowohl für Unternehmen als auch für Beschäftigte. Gleichzeitig müssen bei allen Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit auch die wirtschaftliche Entwicklung und der Bedarf an Gewerbe- und Innovationsflächen mitgedacht werden.

Aktuell sind kaum freie Gewerbeflächen verfügbar. Daher möchte die **SPD in Detmold**, dass alle potenziellen Grundstücke kurzfristig auf ihre Eignung geprüft werden – nicht nur im Westen der Stadt, sondern auch in anderen verkehrsgünstigen Lagen. Dabei ist für die **SPD in Detmold** klar: neue Gewerbeflächen sollen nachhaltig, also flächen- und ressourcenschonend entwickelt werden, im Einklang mit den bestehenden Vorgaben des Rates.

Wir wollen:

- Initiativen, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten
- die höhere Ausnutzung bebauter Gewerbeflächen
- den Ausbau der digitalen Infrastruktur
- die Schaffung von mehr Ausbildungsplätzen fördern
- die Schaffung von mehr geförderten Arbeitsplätzen
- Projekte unterstützen, die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen fördern
- in den Ausbau und die Entwicklung unseres Hochschulstandortes investieren

DETMOLD AKTIV UND ATTRAKTIV ENTWICKELN

AKTIVE ENTWICKLUNG BRINGT UNS VORAN

Im Detmolder Stadtkern hat sich in den letzten Jahren erneut viel getan. Der Schlossplatz wird aufwändig saniert und dabei werden implizit Klimaanpassungsmaßnahmen (Schwammstadt) mit umgesetzt. Der erste Bauabschnitt der Langen Straße wurde fertig gestellt.

Mit dem Nahversorger am Hasselter Platz und der Galerie im Rosental haben wir in Detmold eine Seite der sogenannten Knochenlösung geschaffen. Das Hornsche Tor, als zweite Seite der sogenannten Knochenlösung, steht gerade am Anfang einer sinnvollen Bebauung.

Die **SPD in Detmold** unterstützt die aktuelle Planung, die neben Einzelhandel auch ein Hotel und Wohnbebauung vorsieht.

Für die **SPD in Detmold** war es jahrelang ein Anliegen, einen Wohnmobilstellplatz, mit fußläufiger Anbindung an die Innenstadt, in Detmold anbieten zu können. Der geschaffene Wohnmobilstellplatz wurde hervorragend angenommen. Auf Antrag der **SPD in Detmold** wurde er erweitert und damit wurde Detmold für Touristen noch attraktiver.

Der Detmolder Wochenmarkt ist ein wichtiger Treffpunkt und Anziehungspunkt in der Innenstadt. Damit er noch attraktiver wird, regt die **SPD in Detmold** an, digitale Zahlungsmöglichkeiten einzusetzen, die den Einkauf erleichtern.

Zur Attraktivität hat außerdem das Detmolder Innenstadtkonzept geführt, wodurch der Einzelhandelsleerstand bei ca. 7% liegt. Der Leerstandsdurchschnitt der Städte in NRW liegt bei ca. 35%.

Detmold zählt in OWL zu einer echten kulinarischen Hochburg, mit prämierten Restaurants und steigert damit zusätzlich die Attraktivität der ganzen Region.

Ziel der **SPD in Detmold** ist eine Innenstadt mit hoher Aufenthaltsqualität – durch attraktive Veranstaltungen wie den Detmolder Advent im Schlosspark, die Sommerbühne oder Kultur im Park, möchten wir weiterhin viele Menschen in die Stadt bringen.

Mit dem Abzug der britischen Streitkräfte ist eine zentrale innerstädtische Fläche frei geworden, die wir aktiv gestalten. Mit der neuen Kita, einem Mobilitätspunkt, einem Kreativquartier sowie preisgünstigem Wohnraum, wurde der Grundstein eines modernen, attraktiven und lebendigen Stadtquartiers geschaffen, das Detmold weiter voranbringt.

Die **SPD in Detmold** wird weiterhin die Fortentwicklung diesen neuen Stadtquartiers positiv unterstützen und mit guten Ideen vorantreiben.

Wir wollen:

- den Ausbau von Fuß- und Radwegen
- die Attraktivierung von Parks und Plätzen sowie des Freilichtmuseums
- die Sanierung und Aufwertung der Fußgängerzone Lange Straße
- die Schaffung von attraktiven Einkaufsmöglichkeiten an beiden Enden der Fußgängerzone (sogenannte "Knochenlösung")
- die Entwicklung des Hornschen Tores mit der eigenen Stadtentwicklungsgesellschaft weiter umsetzen
- das Britenviertel weiter als attraktives Wohnquartier, inklusive der erforderlichen Infrastruktur, ausbauen
- einen weiteren Ausbau von niederschweligen Bewegungsangeboten, wie z.B. den Life Park

BÜRGERNAHE VERWALTUNG UND DIGITALISIERUNG

Unsere Stadtverwaltung ist gut aufgestellt – engagierte und motivierte Mitarbeiter leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung Detmolds. Die **SPD in Detmold** zollt der Leistung und dem Innovationswillen und -antrieb Respekt. Durch motivierte Verwaltungsmitarbeiter steht Detmold heute bei vielen Aspekten im oberen Angebots- und Leistungsbereich der kommunalen Verwaltungen.

Die **SPD in Detmold** begrüßt die Initiative des Bürgermeisters, durch viele Maßnahmen, z.B. durch entsprechende Fortbildungsmaßnahmen und die Frauenförderung für Führungspositionen, die Arbeitsplätze der Stadt attraktiver zu gestalten.

Die **SPD in Detmold** setzt sich weiterhin für gute Arbeitsbedingungen in der Detmolder Stadtverwaltung ein. Gleichzeitig wollen wir eine bürgernahe Verwaltung, die Ideen aufnimmt, Mitbestimmung ermöglicht und ihr Verwaltungshandeln transparent erklärt.

Die Digitalisierung bietet viele Chancen, um den Kontakt zwischen Bürgern und Verwaltung einfacher und effizienter zu gestalten. Innovative Projekte wie ein digitales Parkraummanagement oder LoRaWan-Netze, die große öffentliche Netze mit einem einzigen Betreiber bereitstellen sind der Weg für die digitale Zukunft Detmolds.

Mit einem digitalen Bürgerportal können Verwaltungsdienstleistungen bequem von zuhause aus erledigt werden. Zudem will die **SPD in Detmold** die digitale Infrastruktur an öffentlichen Orten wie Dorfgemeinschaftshäusern, Freibädern und Sportstätten weiter ausbauen und WLAN-Netze stärken.

Die **SPD in Detmold unterstützt** die Freifunk Initiative, um freie und leistungsfähige Internetverbindungen für alle zugänglich zu machen.

Wir wollen:

- den Ausbau des digitalen Bürgerportals, inklusive komplett digitalisierter Prozesse ohne Medienbruch
- Freies WLAN auf öffentlichen Plätzen (Sportplätze, Parks...)
- gute, wertschätzende Arbeitsbedingungen in der Detmolder Verwaltung
- die Stadtverwaltung Detmold als attraktiven Arbeitgeber stärken

SICHERHEIT UND ORDNUNG BRINGT UNS VORAN

Die Lebens- und Wohnqualität in Detmold setzt sich aus unterschiedlichen Faktoren zusammen. Ein wichtiger Aspekt ist die verbindliche Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Dabei geht es um die Sicherheit vor Straftaten und vor Bränden, aber auch um Hilfe und Unterstützung bei Naturkatastrophen oder sonstigen Unglücken, wie das Starkregenereignis in Klüt.

Viele Menschen in Detmold fühlen sich sicherer, wenn das Ordnungsamt im Stadtbild präsent ist. Deshalb wurde 2019 der „Kommunale Ordnungsdienst“ neu organisiert. Es wurde ein ordnungsbehördlicher Außendienst installiert, der vielfältige Aufgaben wahrnimmt. Im Rahmen von Präsenzstreifen in der Innenstadt und in den Ortsteilen, die regelmäßig auch gemeinsam mit der Polizei durchgeführt werden, wird die Sichtbarkeit und das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung gestärkt.

Als Ansprechpartner für die Menschen in den Detmolder Ortsteilen stellt der kommunale Ordnungsdienst einen wichtigen Baustein im Gefüge der Sicherheitsarchitektur dar.

Die Vernetzung der Ordnungsbehörde, vieler sozialer Einrichtungen, der Staatsanwaltschaft und der Polizei in der Detmolder Ordnungspartnerschaft trägt zur guten öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei.

Darüber hinaus wurde auch eine sinnvolle Kooperation im kommunalen Ordnungsdienst mit Nachbarkommunen umgesetzt, bei der Mitarbeitenden sich gegenseitig unterstützen und personelle Engpässe aufgefangen werden.

Die **SPD in Detmold** begrüßt ausdrücklich die interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Ordnungsdienstes und fördert den weiteren Ausbau dieser Zusammenarbeit, mit weiteren Kommunen auch bei anderen kommunalen Handlungsfeldern.

In diesem Zusammenhang unterstützen wir die Initiative des Bürgermeisters, die Überwachung des fließenden Verkehrs im Rahmen von Tempokontrollen, ebenso in Kooperation mit anderen Städten und Gemeinden, gemeinsam durchzuführen.

Die **SPD in Detmold** sieht aber unabhängig von der zielführenden Aufstellung des kommunalen Ordnungsdienstes das Land NRW in der Verpflichtung, mehr Polizeikräfte für Detmold und ganz Lippe bereitzustellen. Die hoheitlichen Aufgaben der Polizei können nicht vom kommunalen Ordnungsamt übernommen werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt für die Sicherheit ist eine gut ausgestattete Feuerwehr. Sie ist rund um die Uhr im Einsatz – bei Bränden, schweren Unfällen, Hochwasser, Stürmen und Rettungseinsätzen.

Die Feuerwehr kommt immer, 24 Stunden rund um die Uhr, an Wochenenden und Feiertagen. Ihre Arbeit ist unersetzlich und genießt große Wertschätzung in der Detmolder Bevölkerung.

In diesem Zusammenhang muss man unbedingt auch das Vorzeigemodell „Leuchtturmkonzept“ nennen, in dem alle Hilfeleistungsdienste zusammenwirken und im Katastrophenfall kooperieren.

Die **SPD in Detmold** hat den Brandschutzbedarfsplan intensiv begleitet und ihm zugestimmt. Dabei wurde geprüft, wo Verbesserungen nötig sind und welche Modernisierungen oder Anschaffungen erforderlich werden. Die **SPD in Detmold** setzt sich aktiv für die Feuerwehr und ihre Ausstattung ein.

Besonders wichtig ist der **SPD in Detmold** die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Hier lernen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Brandfall und sichern die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren. Deshalb sorgen wir durch politische Beschlüsse dafür, dass unsere Feuerwehr gut ausgerüstet und ausgebildet wird. Diesem zeitintensiven Einsatz haben wir Rechnung getragen, indem wir die Aufwandentschädigung der Freiwilligen Feuerwehr neu festgesetzt haben.

Die **SPD in Detmold** unterstützt die Kampagne "Bleib sauber Detmold". Gegen illegale Müllabladung soll stärker vorgegangen werden. Die Kosten für die Beseitigung soll den Verursachern aufgebürdet werden. Sowohl das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger, als auch die objektive Sicherheitslage sind eine elementare Frage der Lebensqualität in der eigenen Kommune, aber auch eine Frage der Standortqualität für Einzelhandel und Wirtschaft. Deshalb werden wir uns weiterhin für Ordnung, Sicherheit und einen gut funktionierenden Feuerwehr- und Rettungsdienst in unserer Stadt engagiert einsetzen.

Die **SPD in Detmold** will die Ausleuchtung von schlecht einsehbaren und verwinkelten Bereichen, in öffentlichen Räumen verbessern. Durch die Installation von hochwertigen und energieeffizienten Leuchten, sowie der Platzierung an relevanten Stellen, soll ein Umfeld geschaffen werden, dass das Sicherheitsempfinden deutlich steigert. Bei der Umsetzung beziehen wir die Bürgerinnen und Bürger aktiv und eng mit ein.

Wir wollen:

- den kommunalen Ordnungsdienst ausweiten und mit Nachbarkommunen zusammenarbeiten
- weiterhin die Feuerwehr gut ausstatten und die Arbeit der Kinder-/ Jugendfeuerwehr langfristig unterstützen
- die Kampagne „Bleib sauber Detmold“ weiterführen
- weitere Möglichkeiten der Interkommunalen Zusammenarbeit fördern
- die Ausweitung des kommunalen Ordnungsdienstes auf weitere Kommunen
- die interkommunale Zusammenarbeit bei der Überwachung des fließenden Verkehrs

GUTE FINANZEN BRINGEN UNS VORAN

Oberstes Prinzip der kommunalen Haushaltswirtschaft ist die stetige Sicherung der Aufgabenerfüllung, unter Berücksichtigung des sogenannten Nachhaltigkeitsprinzips. Mit einer verantwortungsvollen Haushaltspolitik in den vergangenen Jahren, hat die **SPD in Detmold** erreicht, dass Detmold nicht wie viele andere Städte der Haushalts-sicherung unterlag. So konnte in den drei letzten Jahren die Ausgleichsrücklage des Haushaltes wieder aufgefüllt werden, um für mögliche schlechtere Haushaltsjahre über ein „Sparguthaben“ zu verfügen. Gleichzeitig haben wir es geschafft, die Kassenkredite von 25 Millionen Euro auf 5,9 Millionen Euro zu reduzieren, wodurch kurzfristige Schulden erheblich abgebaut werden konnten.

Ziel der Finanzpolitik der **SPD in Detmold** ist und bleibt es, finanzielle Mittel verantwortungsvoll einzusetzen, die Chancen zukünftiger Generationen zu erhalten und auszubauen.

Die aktuelle, finanzielle Situation zeigt allerdings deutlich, wie abhängig die Kommunen von den übergeordneten Behörden z. B. vom Kreis, Landschaftsverband, Land und Bund sind. Das Konnexitätsprinzip, das besagt, dass für die erteilten Aufgaben auch die Finanzierung sichergestellt werden muss, wird oft nicht eingehalten. Die Umlagen steigen stetig und brauchen somit die angesparten Rücklagen der Kommunen auf. Dieses strukturelle Defizit kann nicht aus eigener Sparsamkeit, oder gesteigerten Gewinnen aus Steuern, ausgeglichen werden. Aus Sicht der **SPD in Detmold** bedarf es einer grundlegenden Änderung, zur auskömmlichen Finanzierung der Kommunen.

Um einen Teil der finanziellen Ausstattung für die Bereiche Bildung, Kultur und Sport langfristig, verlässlich und unabhängig von der jeweiligen Haushaltslage abzusichern, unterstützt die **SPD in Detmold** das von Bürgermeister Frank Hilker initiierte Konzept einer kommunalen Stiftungsverwaltung.

Eine solche Kommunalstiftung könnte besonders in diesen Bereichen finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Diese Stiftung könnte eine langfristige und außerhalb des Haushaltes unabhängige Finanzquelle sein.

Wir wollen:

- investieren und Wachstum gestalten
- einen verantwortungsvollen und ausgewogenen Haushalt, d.h. Investitionen in die Zukunft sichern und die Konjunktur (Mittelstand und Arbeitsmarkt) fördern
- die Gründung einer Kommunalstiftung fördern

Alle Anträge der **SPD in Detmold** ab dem Jahr 2019, finden Sie unter <https://www.spd-detmold.de/antraege> oder Scannen Sie einfach den QR-Code



Anträge 2024	Datum
Anträge zum Haushalt 2025/2026	19.11.2024
Antrag zur 5. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung für die Stadt Detmold	12.11.2024
Seniorinnen- und Seniorenarbeit in Detmold stärken	05.11.2024
Antrag zu den Wahlen zum Integrationsrat 2025	05.11.2024
Aufstellung eines „Gesamtkonzeptes Verkehr“ für den Kreis Lippe	25.04.2024
Änderung der Hauptsatzung der Stadt Detmold	16.04.2024
Wohnmobilstellplatz-Gebührenanpassung und Erweiterung	01.02.2024

Anträge 2023	Datum
Freibäder, Korrektur im Wirtschaftsplan der DetCon GmbH 2024	22.11.2023
Wärme aus Abwasser	22.08.2023
Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Soziale Angelegenheiten und Bürgerservice am 17.05.2023	17.05.2023
Aktualisierung des Beschlussvorschlages Klimapakt (19.1.2023) der Stadtwerke Detmold GmbH u. der Stadt Detmold	16.05.2023
Gesamtkonzept „Parken in Detmold“ und Ticketpreise der SVD	07.03.2023
Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“	09.02.2023

Anträge 2022	Datum
StreetMed für Detmold - Medizinische Beratung und Versorgung im Streetwork	24.11.2022
Innenstadtentwicklung - Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 26. Oktober 2022	30.09.2022
Errichtung von Photovoltaikanlagen an Mobilpunkten	30.05.2022

Anträge 2021	Datum
Ausbau weiterer Fuß- und Radwegeabschnitte	23.11.2021
Verkehrsoptimierung Innenstadtring	19.11.2021
Umsetzung Querungshilfe Augustdorfer Straße, Höhe Bushaltestelle „Gaus“	19.11.2021
Detmolder Nachhaltigkeitspreise	19.10.2021
Masterplan Kulturentwicklung für Detmold – Kultur neu und nachhaltig denken!	12.10.2021
50er Zone Meiersfeld	12.10.2021
Musik im Park	12.10.2021
Grundsatzbeschluss zur Nachhaltigkeit	20.09.2021
Aktualisierung des Antrages „Mobilität in Detmold“	15.09.2021
Luftfilter für Klassen der Jahrgangsstufen 1 bis 6 an städtischen Schulen und Kitas in Detmold	07.09.2021
Erweiterung der Wohnmobilstellplatzanlage „Werrebogen“	17.08.2021
Erweiterung der Vorlage Fb 6/219/2021 „Errichtung und Betrieb von 13 Windenergieanlagen im Bereich Gauseköte“	21.06.2021
Straßenbenennungen abschließend im Ausschuss für Stadtentwicklung entscheiden	09.06.2021
Außerschulische Bildungsangebote für Schülerinnen und Schüler	28.04.2021
Elternbeiträge auch für Februar aussetzen	15.02.2021
Förderprogramm Artenvielfalt	03.02.2021
Photovoltaikanlagen auf Parkplätzen	22.01.2021

Anträge 2020	Datum
Detmold wird Fahrradstadt 2025!	23.06.2020
Übersicht der Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren	05.05.2020
Umsetzung der Ideen und Verstetigung des Jugendforums	28.02.2020

Anträge 2019	Datum
Unterstützung von kulturellen Veranstaltungen in den Detmolder Ortsteilen	21.11.2019
Vergabe eines Zukunftspreises durch die Stadt Detmold	19.11.2019
Straßenausbaubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG)	19.11.2019
Umweltbildungsstätte Rolfscher Hof	19.11.2019
Kostenloses WLAN weiter ausbauen	19.11.2019
Berufsvorbereitende Maßnahmen	19.11.2019
Städtisches Förderprogramm „Naturnahe Maßnahmen in Privatgärten“	19.11.2019
Verbesserung der Lebenssituation von obdachlos gewordenen Menschen	12.11.2019
Demographischem Wandel gerecht werden - erste Maßnahmen im Informationsbereich	12.11.2019
Kinder- und Jugendförderplan zeitnah umsetzen	05.11.2019
Vergabe eines Zukunftspreises durch die Stadt Detmold	28.10.2019
Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Dahlsheider Weg Vahlhausen	22.01.2019

Impressum

Herausgeber:

SPD-Stadtverband Detmold
Paulinenstraße 39
32756 Detmold
info@spd-detmold.de
www.spd-detmold.de

Verantwortlich für den Inhalt:

SPD-Stadtverband Detmold
Vorsitzender: Andreas Schmidt
Paulinenstraße 39
32756 Detmold
info@spd-detmold.de

